

Vorlage Nr.: 2023/1308

Verantwortlich: **Dez. 6**
Dienststelle:
Stadtplanungsamt

Konzeptbeschluss: IQ-Leitprojekt Sanierung Innenstadt Ost - Umbau Kapellenstraße

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Planungsausschuss	08.02.2024	3	Ö	Entscheidung

Beschlussantrag (Kurzfassung)

Der Planungsausschuss stimmt der Planung zum geplanten Umbau der Kapellenstraße zu. Die Verwaltung kann die weiteren Planungsschritte veranlassen.

Die Entwurfsplanung wird dem Gremium im Rahmen der Projektvorstellung gesondert zum Beschluss vorgelegt.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: rd. 3,2 – 3,8 Mio. Euro (7661.222.in mittelfristiger Finanzplanung enthalten); Planungskosten in Gesamtkosten enthalten; Kosten für anstehende Entwurfsplanung rd. 45.000 Euro Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten: 160.000 Euro	Gesamteinzahlung: ca. 1.350.000 Euro Jährlicher Ertrag: 50.600 Euro
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input checked="" type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Korridor-thema: Zukunft Innenstadt	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Erläuterungen

Der Umbau der Kapellenstraße wurde bereits im Planungsausschuss am 01.12.2020 behandelt (vgl. Beschlussvorlage 2020/1224) und der Planung zur Umgestaltung im Rahmen der Sanierungsmaßnahme „Innenstadt Ost“ zugestimmt. Im Folgenden sind die Grundzüge und wesentlichen Maßnahmen dieser Planung zusammengefasst:

- Die bisher bestehende großzügige Sperrfläche in der Mitte der Fahrbahn wird dem Seitenbereich zugeschlagen. Dadurch entstehen größere Flächen für Aufenthalt und Fußverkehr.
- Für die Buslinie wird auf der Südseite eine barrierefreie Bushaltestelle angelegt. Sie erhält einen signaltechnisch gesicherten Zugang im Verlauf der Waldhornstraße. Dadurch entsteht auch ein signaltechnisch gesicherter Zugang von der Innenstadt-Ost zur Grünfläche und dem Spielplatz auf der südöstlichen Seite der Kapellenstraße.
- Durchgehender Radstreifen auf der Fahrbahn.
- Die Kfz-Stellplätze in der parallelen Erschließungsfahrbahn (vgl. Anlage 1) werden teilweise zu Gunsten von Flächen für Aufenthalt und ggf. Außenbewirtung aufgegeben.
- Im nördlichen Bereich vor dem Autohaus werden zu Lasten des Verkehrsgrüns neue Stellplätze für die Anwohnenden der gegenüberliegenden Straßenseite geschaffen. Auf der nordwestlichen Seite werden Stellplätze für Anlieferung geschaffen.

Zwischenzeitlich erfolgte unter Beibehaltung der Grundzüge dieser Planung eine gestalterische Konkretisierung des in Anlage 1 dargestellten Seitenbereichs „Kreuzung Waldhornstraße und Anliegerstraße“. Bestehende Bäume werden bis auf drei ohnehin schlecht entwickelte erhalten und sollen durch 15 neue Bäume ergänzt werden. Durch eine veränderte Querschnittsaufteilung der Anliegerfahrbahn wird die Zufahrtsregelung für diese neu definiert. Darüber hinaus wird die Parkierung neu sortiert und es werden Aufenthaltsbereiche u.a. für eine mögliche Außenbewirtung geschaffen, was sich auch in der Wahl der Oberflächenbeläge zeigt. Fahrradstellplätze werden insbesondere auch nordöstlich der Waldhornstraße im Bereich des „grünen Dreiecks“ ergänzt.

Auf Grundlage der konkretisierten Planung soll das Tiefbauamt die weiteren Planungsschritte zur Vorbereitung der Umsetzung des „Umbaus Kapellenstraße“ für den gesamten Abschnitt (vgl. Anlage 2) veranlassen. Die Entwurfsplanung wird dem Gremium im Rahmen der Projektvorstellung gesondert zum Beschluss vorgelegt. Die Umsetzung kann frühestens ab 2026 erfolgen. Da der Bewilligungszeitraum im April 2027 endet, muss ggf. ein Antrag auf Verlängerung gestellt werden.

Erläuterungen zu finanziellen Auswirkungen

Der Kostenrahmen hat sich zwischenzeitlich von 2.520.000 Euro auf 3.200.000 – 3.800.000 Euro erhöht. Von diesen Gesamtkosten sind maximal förderfähig: $9.000 \text{ qm} \times 250 \text{ Euro/qm} = 2.250.000 \text{ Euro} \times \text{Förderquote } 60 \% = 1.350.000 \text{ Euro}$. Die Maßnahme ist in der mittelfristigen Haushaltsplanung enthalten. Der Kostenrahmen beinhaltet die Ingenieurleistungen für die notwendigen Planungsleistungen. Die Kosten für die anstehende Entwurfsplanung (Leistungsphase 3) betragen rund 45.000 Euro.

Beschluss:

Antrag an den Planungsausschuss

1. Der Planungsausschuss stimmt der Planung zum geplanten Umbau der Kapellenstraße zu. Die Verwaltung kann die weiteren Planungsschritte veranlassen. Die Entwurfsplanung wird dem Gremium im Rahmen der Projektvorstellung gesondert zum Beschluss vorgelegt.